
Liebe Freizeitleiterinnen und Freizeitleiter, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Ferienfahrten sind erlebnisreiche Zeiten mit viel Spaß, Abenteuern, alten Bekannten und neuen Freundinnen und Freunden. Damit die Fahrt gelingt, gehören dazu für alle Leiterinnen und Leiter auch immer eine Menge Engagement und Vorbereitung.

Dabei ist es natürlich wichtig, dass die anvertrauten Kinder und Jugendlichen und ihre Rechte auch unterwegs geschützt sind!

Deshalb ist es notwendig sich gemeinsam im Team oder der Leitungsrunde, vor Beginn der Fahrt, mit dem Thema Schutz von Kindern und Jugendlichen auf der Ferienfahrt auseinanderzusetzen. Eine Möglichkeit dazu kann es sein, sich mit einigen Kinderrechten zu beschäftigen.

In dem Leitfaden „**Kinderrechte unterwegs**“ haben wir einige wichtige Stichpunkte aufgeführt, die im Rahmen einer guten Vorbereitung berücksichtigt und besprochen werden sollten. Es gibt natürlich noch mehr Fragestellungen, die ebenfalls zu berücksichtigen sind, aber die hier aufgeführten halten wir für die wichtigsten.

Der Leitfaden mit den darin aufgeführten Fragen auch kann den Eltern der teilnehmenden Kinder gezeigt werden, um deutlich zu machen, wozu sich das Team im Rahmen der Planungen Gedanken gemacht hat. Getroffene Vereinbarungen für die Ferienfahrt sollten natürlich allen Teilnehmenden und Eltern bekannt gemacht werden (z. B. im Rahmen des Elternabends oder eines Info-Briefes).

Wir wünschen allen eine tolle Zeit und eine erfolgreiche Ferienfahrt!

Manuela Röttgen
Präventionsbeauftragte für das Erzbistum Köln

Bitte beachten:
Dieser Leitfaden ersetzt den bisher gültigen Flyer „Kinderrechte unterwegs“.

© Januar 2016